

Stolpersteine und die vergebene Hoffnung auf eine Auswanderung in die Niederlande

01.07.2024 11:48 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Stolpersteine und die vergebene Hoffnung auf eine Auswanderung in die Niederlande



„Die Schüler der 6.1 Klasse der Gesamtschule Wulfen haben gemeinsam mit ihren Geschichtslehrern und ihrem Klassenlehrer eine Aktion zur Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus in Wulfen durchgeführt“, sagte Schulleiter Hermann Twittenhoff.

Im Rahmen des jährlich an der Schule stattfindenden Anne-Frank-Tags beschäftigten sie sich zunächst mit der Geschichte der Familie Frank und lernten dann die Familie Lebenstein aus Wulfen kennen, die wie die Familie Frank zunächst all ihre Hoffnung in eine Auswanderung in die Niederlande setzten.

Der Unterricht in besonderer Form begann mit einem Spaziergang durch Wulfen, bei dem die Schüler einen Audiobeitrag über Leben der Familie Lebenstein hörten. Sie erfuhren so bewegende Details über das Leben der Familie unter der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft. Die Stolpersteine an der Matthäuskirche, die das Ziel des Spaziergangs waren, wurden anschließend von den Schülern gesäubert.

„Es ist wichtig, dass wir die Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus wachhalten und uns ihrer Schicksale bewusstwerden“, erklärte die Geschichtslehrerin Lena Paetsch und weiter: „Durch das Reinigen der Stolpersteine und das Auseinandersetzen mit der Geschichte der Familie Lebenstein ehren wir die Ermordeten und setzen ein Zeichen der Mahnung und des Gedenkens.“ Die Schüler waren besonders vom Schicksal des Säuglings Peter Münzer berührt, der mit nur 10 Monaten im Konzentrationslager Auschwitz ermordet wurde. „Heute haben wir verstanden, dass die Vergangenheit auch was mit uns und unserem Zuhause zu tun hat“, fassten die Schüler auf dem Rückweg zur Schule zusammen.

Die Gesamtschule Wulfen setzt sich seit vielen Jahren für die Erinnerungsarbeit ein und unterstützt ihre

Schüler dabei, historische Verantwortung zu übernehmen und Empathie für die Opfer von Gewalt und Unterdrückung zu entwickeln.

Foto oben rechts: Stolpersteine sollen an die Verantwortung aller für das Geschehene erinnern. Deshalb reinigen und pflegen Schüler der Gesamtschule Wulfen regelmäßig Stolpersteine in Wulfen und Umgebung.

Text und Foto: Gesamtschule Wulfen